

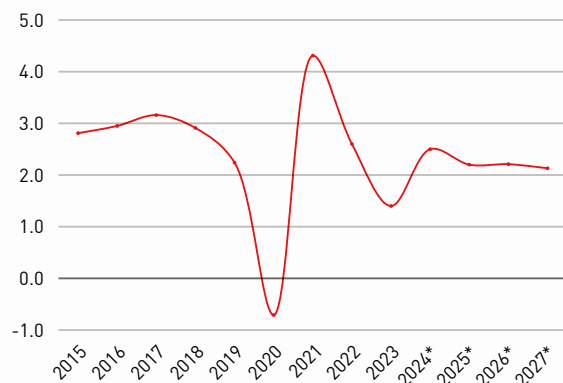
# SÜDKOREA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SEOUL  
OKTOBER 2024

## Highlights

- Wirtschaftswachstum Südkoreas soll 2024 um +2,5 % zulegen
- Exporte von Österreich nach Südkorea gehen im ersten Halbjahr 2024 um 28,3 % zurück
- Abkehr von konservativer Fiskalpolitik
- Rückgang der Arbeitslosenquote
- Milliardeninvestitionen in Halbleiterproduktion und KI

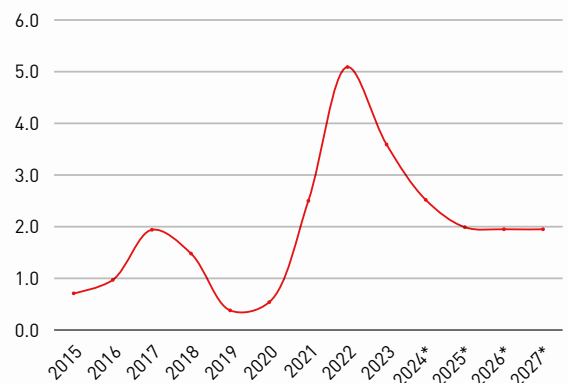
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der koreanischen Wirtschaft

## Wirtschaftswachstum soll 2024 um +2,5 % zulegen

Koreas Wirtschaftsleistung legte 2023 nur um etwa 1,3 % zu. Hier spielen einerseits internationale Faktoren eine Rolle, wie der weltweite Anstieg der Energiepreise infolge des Ukraine-Kriegs, sowie der Handelskonflikt zwischen den USA und China. Die abgeschwächte Auslandsnachfrage nach den koreanischen Hauptexportgütern Halbleitern und Kraftfahrzeugen haben zu einem Rückgang der Exporte geführt. Andererseits ist auch die Inlandsnachfrage eher gedämpft. Für 2024 wird mit einer leichten Erholung des BIP-Wachstums auf 2,5 % gerechnet.

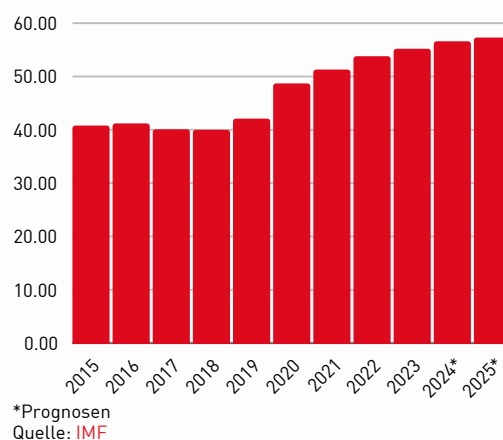
## Abkehr von konservativer Fiskalpolitik

Die weltweiten Verwerfungen haben auch Südkorea zu einer Abkehr von der traditionell konservativen Fiskalpolitik des Landes bewegt. Dies zeigt sich in steigenden Staatsausgaben, um die Modernisierung der Industrie, Unternehmensinvestitionen und die Unterstützung der Infrastrukturentwicklung zu erleichtern. Der Großteil der öffentlichen Ausgaben wird für das öffentliche Gesundheitssystem, Forschung und Entwicklung in der Fertigungstechnik und im Technologiesektor sowie für Subventionen zur Linderung der steigenden Lebenshaltungskosten verwendet. Entlastungspakete zur Stützung der Haushaltseinkommen sowie geringere Steuereinnahmen führten 2023 zu einem Budgetdefizit von 2,9 % des BIP. Ein leichter Rückgang auf 2,5 % wird für 2024 prognostiziert. Die Staatsverschuldung fällt mit aktuell 56,6% des BIP nach wie vor vergleichsweise niedrig aus.

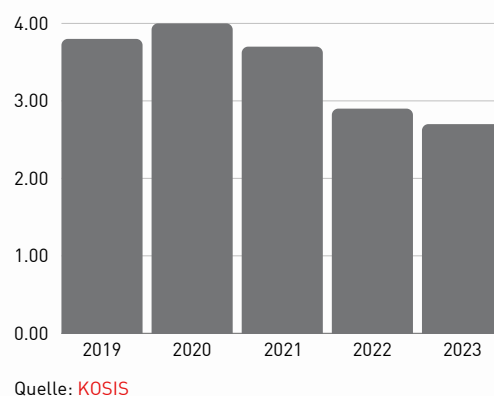
## Rückgang der Arbeitslosenquote

Die COVID-Pandemie führte nur kurzfristig zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen auf 4,0 %. Der Jahresdurchschnitt für das Jahr 2023 lag bereits wieder bei niedrigen 2,7 %. Nicht zuletzt aufgrund der demografischen Situation in Südkorea (geringe Geburtenrate, starker Anstieg des Durchschnittsalters der Bevölkerung) ist davon auszugehen, dass auch die Arbeitslosenquote in den nächsten Jahren niedrig bleibt.

Staatsverschuldung Brutto in % zum BIP



Arbeitslosenquote in %



**WKÖ-Exportradar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

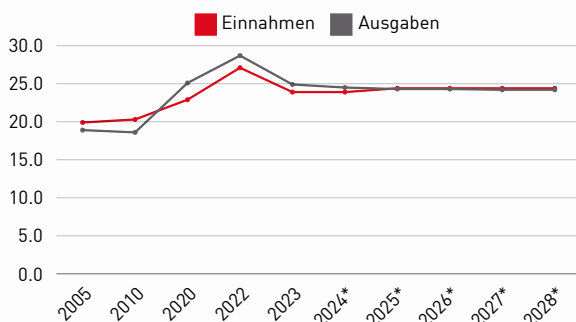
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Südkorea 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,6	1,3	0,4	2,5
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	1.673,9	1.712,8	18.347,4	1.760,9
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	34,75	35,54	41,13	36,05
BIP je Einwohner, KKP in USD	55,37	57,98	56,96	61,31
Inflationsrate in % zum Vorjahr	5,1	3,6	6,4	2,5
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	2,9	2,7	6,1	2,8
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,6	-1,0	-3,5	-0,6
Staatsverschuldung in % des BIP	53,8	55,2	82,9	56,6

\*Prognosen

Quellen: [Economist Intelligence Unit](#), [KOSIS](#)

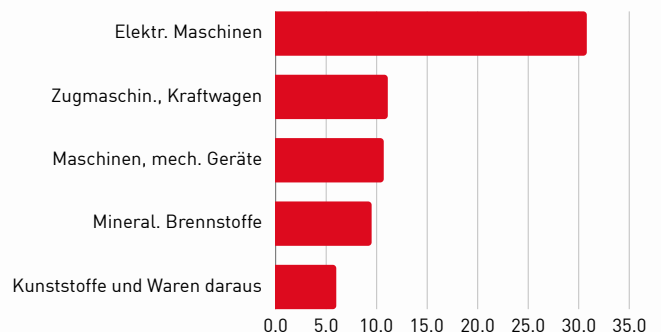
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#)

## Top 5 Exportgüter 2022\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#)

## Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die Wirtschaftslage in Südkorea zeigt derzeit gemischte Signale. Einerseits verzeichnet das Land mit einem plus von 9,1 % im ersten Halbjahr 2024 ein robustes Exportwachstum, andererseits schwächt die heimische Nachfrage. Laut Prognosen wird das koreanische BIP trotz globaler wirtschaftlicher Herausforderungen und geopolitischer Spannungen im Jahr 2024 um 2,5 % wachsen. Weniger positiv zeigt sich die Bevölkerungsentwicklung: mit einer Geburtenrate von 0,72 wurde im Jahr 2023 ein neuerlicher Negativrekord verzeichnet.



### Länderprofile

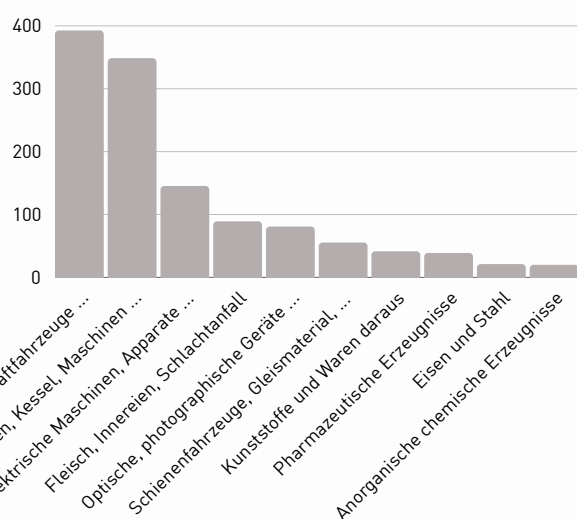
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im Gesamtjahr 2023 verzeichneten die österreichischen Exporte im Vergleich zum Vorjahr 2022 einen Rückgang von -17,5 %. Dieser negative Trend setzt sich auch in den vorläufigen Zahlen für das erste Halbjahr 2024 fort: verglichen mit dem Vorjahreszeitraum gingen die Ausfuhren nach Südkorea um 28,3 % zurück. Im Ranking der wichtigsten Exportpartner Österreichs liegt Südkorea damit auf dem 23. Platz. In Asien ist Südkorea weiterhin der drittgrößte Exportmarkt für österreichische Unternehmen. Bei den Überseemärkten liegt Südkorea an sechster Stelle für Österreichs Exportwirtschaft - hinter den USA, China, Japan, Mexiko und Kanada.

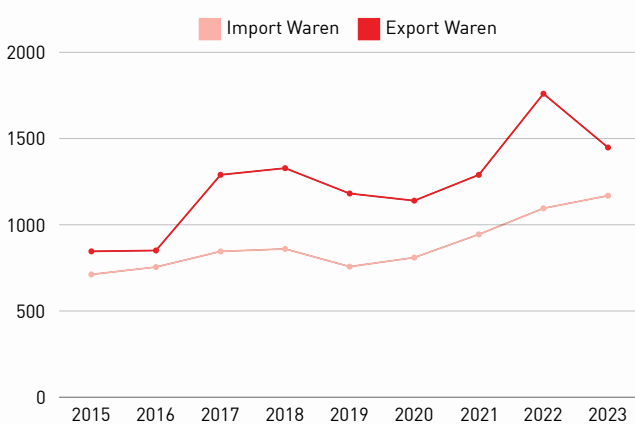
Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt 1.448 Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

An der Spitze der wichtigsten österreichischen Exportgüter nach Korea lagen auch 2023 Kraftfahrzeuge mit einem Warenwert von EUR 393 Mio. Das ist ein dramatischer Rückgang von -39,3 %, der vor allem darauf zurückzuführen ist, dass BMW seit dem Frühjahr 2023 seine – in Korea sehr stark gekaufte – 5er-Reihe nicht mehr bei Magna in Graz fertigen lässt. Starke Zuwächse verzeichneten Österreichs Exporte von Maschinen, Apparaten und mechanischen Geräten (348 Mio. EUR [+22,4 %]), optischen Geräten, Mess- und Prüfinstrumenten (80,9 Mio. EUR [+26,4 %]) sowie Schienenfahrzeugen (61 Mio. EUR [+70,6 %]). Das hohe Exportniveau halten konnte die Warenposition elektrische Maschinen und Geräte (143 Mio. EUR [+0,2 %]). Bemerkenswert sind hier vor allem Zulieferungen an die koreanische Halbleiterindustrie. Etwas zurückgegangen sind Österreichs Exporte von Schweinefleisch auf nunmehr EUR 86 Millionen (-9,8 %). Weitere bedeutende österreichische Exporte sind pharmazeutische Erzeugnisse, anorganische chemische Produkte, Papier und Waren daraus sowie Kunststoff.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Südkorea in Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

Im Jahr 2023 importierte Österreich aus Korea Waren im Wert von EUR 1,2 Mrd., ein Zuwachs von +9,6 % im Vergleich zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. An erster Stelle standen bei den Importen aus Korea Personenkraftwagen (EUR 351 Mio.), elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren (211 Mio. EUR) sowie Maschinen, Apparate und mechanische Geräte (EUR 170 Mio.). Weitere bedeutende Importpositionen waren Kunststoffe, optische Geräte und Mess- und Prüfinstrumente sowie pharmazeutische Erzeugnisse. Zu beachten ist, dass viele Produkte koreanischer Hersteller wie Pkws, Displays, Smartphones, Batterien etc. nicht in Korea, sondern in anderen Ländern gefertigt (Slowakei, Tschechien, Ungarn, Polen, Vietnam...) werden und daher naturgemäß nicht in der koreanisch-österreichischen Außenhandelsstatistik aufscheinen.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen im Auslandsgeschäft. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Koreanischer Kulturexport boomt weiterhin

Die „koreanische Welle“ (Hallyu) rollt weiterhin um den Globus. Angetrieben wird dieser Erfolg durch die Hits koreanischer Musikgruppen (z.B. BTS oder Blackpink), den Oscar-Erfolg des Films „Parasite“ und den steigenden Bekanntheitsgrad der K-Drama TV- und Streaming-Serien wie etwa zuletzt „Squid Game“. Die koreanische Regierung fördert diesen Kulturexport gezielt.

## Milliardeninvestitionen in die Halbleiterindustrie

Südkorea plant bis 2047 den Aufbau eines „Halbleiter-Mega-Clusters“ mit einem gewaltigen Investitionsvolumen von 472 Milliarden US-Dollar. Der Cluster soll in Kooperation mit den beiden Halbleiter-Giganten Samsung Electronics und SK Hynix entstehen. Geplant ist der Bau von exklusiven Zonen für die Halbleiter-Industrie in Pangyo, dem Silicon Valley von Südkorea. Auf einer Fläche von 21 Millionen Quadratmetern soll bis 2030 eine monatliche Produktionskapazität von 7,7 Millionen Wafern erreicht werden.

Samsung Electronics und SK Hynix sind bereits jetzt die weltweit größten Produzenten von Speicher-Chips. Die großen südkoreanischen Chiphersteller möchten jedoch vermehrt auf die Entwicklung und Produktion sogenannter „non-memory“-Chips setzen, die bei der Entwicklung von Künstlicher Intelligenz eine entscheidende Rolle spielen.

## Korea und EU Digital Trade Agreement

Korea und die Europäische Union sind aktiv in Diskussionen über einen bilateralen digitalen Handelspakt, wobei die zweite Runde der Gespräche in Seoul stattfanden. Die Verhandlungen konzentrieren sich auf die Regulierung des Online-Handels, die Verbesserung der Cybersicherheit und die Erleichterung von Datenübertragungen. Unter der Leitung des koreanischen Ministeriums für Handel, Industrie und Energie und der Europäischen Kommission zielen diese Verhandlungen darauf ab, die digitale Handelspartnerschaft zwischen den beiden Einheiten zu stärken, die Wettbewerbsfähigkeit in der globalen digitalen Wirtschaft zu fördern und die Geschäftsmöglichkeiten für KMUs auszubauen.

## Chancen für österreichische Unternehmen

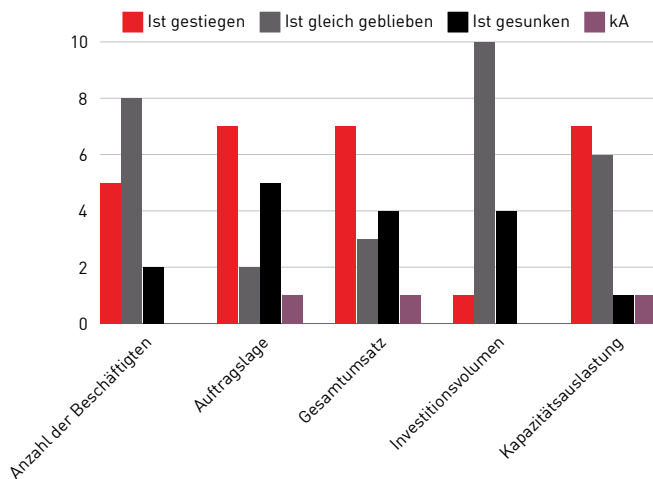
Neben den für Korea so wichtigen Sektoren wie Automobil-, Elektronikindustrie sowie Zulieferungen für Kraftwerks- und Maschinenbaue und die Schiffsbauindustrie sehen wir besonders gute Geschäftsmöglichkeiten für österreichische Nischen- und Qualitätsanbieter in Zukunftsbranchen wie Erneuerbare Energien / Umwelttechnologien, Smart Factory und neue Verkehrslösungen (selbst fahrende Autos, Sharing Modelle etc.). Aber auch in Bereichen wie z.B. Labor- und Analysetechnik, Prüf- oder Messtechnik sowie hochwertige Materialien bieten sich für österreichische Unternehmen neue Geschäftschancen. Der hohe Lebensstandard in Korea bietet auch Möglichkeiten im Konsumgüterbereich z.B. für hochwertiges Design, hochqualitative Lebens- und Genussmittel (z.B. Wein, Wurstwaren, Käse) sowie im Luxusartikelbereich: In keinem anderen Land der Welt geben Konsument: innen pro Kopf mehr Geld für Luxusgüter aus als in Korea.

# Einschätzungen zum Markt

## Global Business Barometer in Südkorea 2023

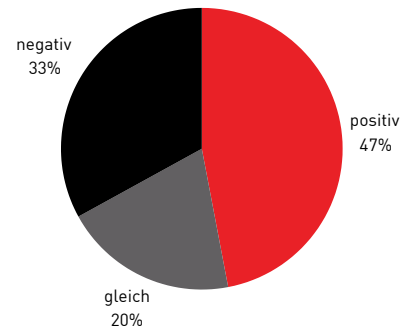
Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen

### Entwicklung der österreichischen Niederlassungen am koreanischen Markt im vergangenen Jahr



Quelle: Global Business Barometer 2023

### Erwartete Entwicklung Geschäftsklima am koreanischen Markt im Jahr 2024



### Stimmungsbarometer der österreichischen Niederlassungen in Südkorea

Insgesamt blicken die österreichischen Niederlassungen in Südkorea positiv in die Zukunft. Bei der Global Business Barometer Umfrage 2023 gab die Mehrheit der befragten österreichischen Niederlassungen an, das sie im kommenden Jahr mit einem Anstieg der Auftragslage rechnen. Mit 47 % erwartet knapp die Hälfte aller befragten eine positive Entwicklung des Geschäftsklimas am koreanischen Markt im Jahr 2024.

## Dos and Don'ts

Im koreanischen Geschäftsleben ist Pünktlichkeit essenziell. Nachdem der Konfuzianismus nach wie vor Einfluss auf die Umgangsformen in Südkorea hat, sollte man Rücksicht auf die Hierarchien in der jeweiligen Geschäftskonstellation nehmen. Das bedeutet insbesondere, dass man ältere bzw. ranghöhere Personen mit gebotenen Respekt begegnen sollte. Geschäftsbeziehungen in Südkorea basieren auf Vertrauen, daher ist der Aufbau persönlicher Verbindungen wichtig. Direkte Kritik und Konfrontationen sollten vermieden werden, um das Gesicht des Gegenübers zu wahren.

### Persönliche Tipps des Wirtschaftsdelegierten:

Bereiten Sie sich stets gut auf Ihre Meetings in Südkorea vor. Es ist nach wie vor üblich, bei bei Geschäftsterminen Visitenkarten auszutauschen. Diese werden in Südkorea mit beiden Händen übergeben. Setzen Sie außerdem nicht voraus, dass Ihr Gegenüber fließendes Englisch spricht. Oft lohnt es sich, eine lokale Person zu Ihren Terminen mitzunehmen, um beim sprachlichen- und kulturellen Dolmetschen zu unterstützen. Gerne begleiten Sie bei Bedarf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AußenwirtschaftsCenter Seoul persönlich.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Seoul  
21/F Kyobo Building, 1-1, Jongno, 1-ga, Jongno-gu  
03154 Seoul, Korea, Republik (Süd)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 09:00-17:30  
MEZ +8 Stunden | MESZ +7 Stunden

T +82 2 73 27 330, 73 26 649  
E [seoul@wko.at](mailto:seoul@wko.at)  
W <https://wko.at/aussenwirtschaft/kr>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter  
Mag. Wolfgang Christoph  
Köstinger  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlights

**KOPLAS 2025**, 11.03.2025, Seoul  
Korea International Plastics & Rubber Show

**Future of EdTech**, 30.03.2025, Seoul  
Blick in die Zukunft im Bildungsbereich

**Seoul Food and Hotel 2025**, 10.06.2025, Seoul  
Die größte Lebensmittelmesse Koreas



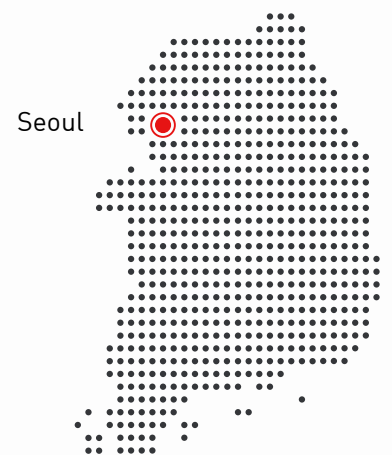
Entdecken Sie weitere  
**Veranstaltungen** mit Südkorea-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der  
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema  
"SUEDKOREA – zwischen zwei Wälen".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter  
Seoul** für den Newsletter an.



© 704453369 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:  
[Recht, Steuern & Investitionen](#)  
[Zoll, Import & Export](#)  
[Reisen & vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftCentern.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SEOUL

T +86 10 8527 5050

E [seoul@wko.at](mailto:seoul@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kr>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA